

PRESSEINFORMATION

25.04.2019

Kanalsanierungsarbeiten in Berlin-Marzahn

Doppelter Einsatz für Mücher

Im Norden des Berliner Stadtteils Marzahn wurden im Auftrag der Berliner Wasserbetriebe Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei ersetzte die Frisch & Faust Tiefbau GmbH, Berlin, im Hellersdorfer Weg und in der Wolfener Straße insgesamt 42 schadhafte Einstiegschächte aus Beton durch Polymerbetonschächte. Zusätzlich zu den neuen Schächten musste in der Wolfener Straße auch der Kanal aus Stahlbetonrohren auf einer Länge von gut 1200 m mit GFK-Rohren DN 800 im Reliningverfahren ausgekleidet werden. Für die dichte Verbindung zwischen den neuen Schächten und den angrenzenden Abwasserleitungen kamen mit der Canada Titan XL 1295 (36 Stück) und der Canada Plus MSC 830 (100 Stück) Übergangskupplungen von der MÜCHER DICHTUNGEN GmbH & Co. KG, Frechen, zum Einsatz, die vor Ort auf der Baustelle mit einer hohen Qualität und Zuverlässigkeit genauso überzeugen konnten wie mit einer schnellen und flexiblen Handhabung.

Sicherheit an erste Stelle

Die Sanierungsmaßnahme in Berlin-Marzahn wurde in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Der erste Abschnitt im Hellersdorfer Weg sah den Austausch von insgesamt 12 Einstiegschächten aus Beton vor, die durch neue Polymerschächte DN 1000 ersetzt wurden. Für den Anschluss der vorhandenen Stahlbetonleitung an die neuen Schächte entschieden sich die Beteiligten für den Einsatz der Übergangskupplung Canada Titan XL 1295. Der Vorteil dieser Übergangskupplung liegt in der extra breiten Ausführung. Als Dichtungsmaterial kommen EPDM-Dichtprofile in der Breite 300 mm nach DIN EN 681-1 zum Einsatz. Mit dieser Breite bietet Mücher eine Ausführung, die deutlich über die vorgeschriebene Normbreite von mindestens 185 mm hinausgeht; auch das trägt zu mehr Flexibilität auf der Baustelle und einem höheren Sicherheitsstandard im Ergebnis bei. Darüber hinaus wird seit 2001 das TOX-Verfahren bei der Herstellung der Übergangskupplungen angewendet. Dabei wird die Verbindung der Spanneinheit mit dem Scherband durch einen Stauch-Pressvorgang ohne Beschädigung der Oberfläche erreicht. Durch den Verzicht auf das übliche Schweißen der Edelstahl-Verbindungen kann es nicht mehr zu interkristalliner Korrosion kommen. Das Edelstahlgefüge bleibt intakt.

In der angrenzenden Wolfener Straße wurden im zweiten Abschnitt 30 Betonschächte durch neue Polymerschächte DN 1000 ersetzt. Zusätzlich musste hier der rund 1,2 km lange Abwasserkanal ebenfalls saniert werden. Hierfür wurden GFK-Kurzrohre DN 800 in die vorhandene Stahlbetonleitung eingezogen. Für die Verbindung der GFK-Rohre mit den neuen Polymerschächten fiel die Wahl auf die Übergangskupplung Canada Plus MSC 830.

„Bei allen Maßnahmen steht für uns zunächst die Sicherheit im Vordergrund, das heißt die Voraussetzung, dass die gelieferten Produkte der aktuellen Norm entsprechen. Im Fall der Mücher-Kupplungen ist dies die DIN EN 16397. Dass darüber hinaus Innovationen und Service bei Mücher großgeschrieben werden, hilft uns, unsere Sicherheitsstandards problemlos einzuhalten“ erläutert Uwe Friemel, Bauleiter

Bereich Planung und Bau-Netze bei den Berliner Wasserbetrieben, die Entscheidung für die Übergangskupplungen von Mücher.

Schnelligkeit von Vorteil

Einen weiteren Vorteil konnten die Mücher-Kupplungen bei den vorhandenen geologischen und hydrogeologischen Randbedingungen vor Ort ausspielen: Das innovative Spann-Verschluss-System, welches einen schnellen Einbau auch bei dem anstehenden Grundwasser ermöglichte. „Wir haben über lange Zeit Erfahrungen mit Mücher-Produkten und wissen um die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte. Speziell in der Wolfener Straße bei den GFK-Rohren mit der Nennweite DN 800 war einfache und schnelle Arbeit notwendig, zumal wir hier mit Grundwasser zu „kämpfen“ hatten. Hier kam uns das Spann-Verschluss-System der Mücher-Übergangskupplung MSC 830 zu Gute, das ein schnelles und einfaches Handling ermöglichte“, erinnert sich Eduard Merkel, Polier bei Frisch & Faust.

Das speziell von Mücher entwickelte Verschlussystem wird bei allen Kupplungen ab der Größe 635 mm eingesetzt. Für eine zuverlässige Dichtwirkung über den gesamten Umfang des Gummi-Profiles müssen beim Einbau dieser Kupplungen große Drehmomente aufgebracht werden. Daher wurde das bisherige Spann-Verschluss-System mit dem Ziel weiterentwickelt, zum einen die Montage zu vereinfachen und zum anderen eine Verkürzung der Einbauzeit zu erreichen. Ein durch den Kopf der Spannbänder verlaufender Schlitten, verhindert nun beim Anziehen der Schraube das „Kippen“ und sichert dementsprechend die volle Kraftübertragung. So lässt sich die Schraube leicht mit einer Ratsche anziehen und sorgt so für eine deutliche Verkürzung der Montagezeit. Hinzu kommt: Für die Montage ist kein Spezialwerkzeug notwendig.

Maßgefertigt

Die Tatsache, dass es sich bei den Produkten von Mücher um Sonderanfertigungen handelt, unterstreicht zusätzlich den Stellenwert, den Mücher jeder einzelnen Kupplung und damit auch dem Einsatz auf der Baustelle gibt. „Mücher ist für uns eine Marke, die wir kennen seitdem wir im Kanalbau tätig sind. Wir schätzen die hervorragende Qualität und Zuverlässigkeit insbesondere bei Sonderlösungen bzw. Maßen, wie sie hier zum Einsatz kamen“ so Bauleiter Marco Knauer von Frisch & Faust. Obwohl es sich hierbei um Sonderkupplungen handelt, könne Mücher von einem auf den anderen Tag liefern. Und Peter Schörling, Gebietsleiter Nord von Mücher Dichtungen ergänzt: „Wir sehen uns als Bindeglied zwischen Netzbetreiber, Tiefbau-Fachhandel und Bauunternehmer und wissen daher sehr genau, welche Anforderungen zu erfüllen sind und was von uns erwartet wird.“ Nicht zuletzt deswegen konnte die Sanierungsmaßnahme nach knapp einem Jahr im Dezember 2018 erfolgreich abgeschlossen werden.

MÜCHER DICHTUNGEN GmbH & Co. KG

Europaallee 43

D-50226 Frechen

T +49 2234 928 03-0

F +49 2234 928 03-55

info@muecher.com

www.muecher.com



Die Mücher Übergangskupplung Canada Plus MSC 830 wird mit dem innovativen Spann-Verschluss-System auf die Baustelle geliefert.

Foto: Mücher Dichtungen



Vor dem Setzen des neuen Polymerbetonschachtes wird die Übergangskupplung Canada Plus MSC 830 auf das anzuschließende GFK-Passstück DN 800 geschoben.

Foto: Mücher Dichtungen



Eine dichte Verbindung: Die fertig montierte Übergangskupplung verbindet GFK-Passtück mit dem bauseits am Polymerbetonschacht eingebautem GFK-Anschlussstutzen DN 800 sicher und zuverlässig.

Foto: Mücher Dichtungen